



Dr. Klaus Kinkel

Bundesminister a.D.
Mitglied des Deutschen Bundestages
Stellv. Vorsitzender der F.D.P.-Fraktion

Bundeshaus

Bundeshaus
53113 Bonn
☎ (0228) 16 – 81 284
☎ (0228) 16 – 86 491

Wahlkreis

Blücherstr. 32
76185 Karlsruhe
☎ (0721) 84 20 39
☎ (0721) 84 20 60

An den
„Freundeskreis Irou Faghhai Davani“
Herrn Hossein Faghhai Davani
und Frau Dr. Juliane Pilz
c/o Interkulturelles Solidaritätszentrum e.V.
Maxstraße 11

45127 Essen

Bonn, den 19. November 1998

Sehr geehrte Frau Pilz,
sehr geehrter Herr Davani!

Vielen Dank für Ihren Brief vom 25. Oktober 1998 und die mitübersandten Unterlagen. Wie ich Ihnen ja bereits unmittelbar nach der Verhaftung von Herrn Davani schrieb, hatte ich noch als Bundesaußenminister veranlaßt, daß sein Schicksal im Rahmen des von der Europäischen Union geführten umfassenden Dialogs zusammen mit zahlreichen anderen Menschenrechtsfällen angesprochen wird.

Vor dem Hintergrund der derzeitigen politischen Entwicklung im Iran rate ich dringend dazu, sich über jeden Schritt, den Sie zugunsten von Herrn Davani unternehmen möchten, genau zu überlegen, ob er für den Verhafteten wirklich günstig ist. Die Erfahrung zeigt, daß Interventionen zugunsten iranischer Staatsangehöriger aus dem Ausland auch den gegenteiligen Erfolg zeitigen können.

Ich wünsche Ihnen für Ihre Aktivitäten zugunsten von Herrn Davani weiterhin alles Gute. Ich bin sicher, daß auch die jetzige Regierung alles tun wird, um zu helfen.

Mit freundlichen Grüßen